



Web Ansicht

Auftrag: 1077450
Themen-Nr.: 048.002

Referenz: 65663954
Ausschnitt Seite: 1/2

Schweizer fliegt 333 Kilometer mit dem Gleitschirm



Christian Maurer wird auch der "Adler von Adelboden" genannt. | Bild: PD

Bild 1 von 3



Die Aussicht über Schangnau | Bild: PD

Bild 3 von 3

MARBACHEGG · Christian Maurer flog mit seinem Gleitschirm von der Marbachegg aus bis nach Klosters im Kanton Graubünden. Mit der Flugstrecke von 333 km erreicht er eine Schweizer Bestweite.

06. Juni 2017, 15:28

Mit seinem Gleitschirm flog Christian Maurer zehn Stunden lang quer durch die Schweiz.

Einzig den Startpunkt in Marbach konnte Maurer im Voraus planen. Denn der Gleitschirmclub Flatlanders schreibt jährlich Preise für die besten Flüge ab der Marbachegg aus. Einen genauen Flugplan hatte er aber nicht – dafür aber etwas Bedenken wegen der Wetterprognosen, welche schon um 14 Uhr Gewitter im Berner Oberland voraussagten.

So kam es, dass er sich in der Luft für seine weitere Route entschied. Wenn in einer Richtung schwarze, bedrohliche Wolken aufgezogen waren, wählte er die andere Richtung. Von Marbach aus flog Christian Maurer bis zur östlichen Spitze des Genfersees. Dort machte er kehrt und flog in östlicher Richtung über Visp, Andermatt und Davos, bis er schliesslich in Klosters landete.

Gemäss der Seite XContest (www.xcontest.org)

pd/chb